

Hessenmeisterschaften Gewehr, Pistole, Laufende Scheibe und Armbrust

### **Doreen Vennekamp steigert 18 Jahre alte Rekordmarke**

Für den Glanzpunkt des fünften Wettkampfwochenendes der hessischen Schießsportmeisterschaften im Landesleistungszentrum Frankfurt am Main sorgte Nationalschützin Doreen Vennekamp für den SV Kriftel. Nur zwei Tage nach ihrem Sieg im Mixedwettbewerb zusammen mit Oliver Geis bei den Europaspielen in Minsk trat die 24-Jährige bei den Hessenmeisterschaften in Frankfurt an und übertraf im Sportpistolenwettbewerb mit 588 Ringen die 18 Jahre alte Rekordmarke bei den Frauen. Zudem gewann sie an diesem Tag noch den Wettbewerb „Standardpistole“ für ihren Heimatverein SV Hüttengesäß.

Neben dem Einzelsieg feierte Doreen Vennekamp zusammen mit Svenja Berge und Kim Richter einen klaren Mannschaftserfolg, mit dem sie den Titel zum vierten Mal für den SV Kriftel gewannen. Im Einzel hatten Carina Windhorst und Kim Richter seit 2011 für Kriftel dominiert und sieben von acht möglichen Goldmedaillen geholt. Doreen Vennekamp setzte die Erfolgsserie mit ihrer beeindruckenden Rekordleistung fort.

In der Damenklasse III gewann erstmals Brigitte Moser für die SG Lahnau vor der Sulzbacherin Kirstin Steinert, die bis 2015 den Wettbewerb in der Damen-Altersklasse dominierte und seitdem zum vierten Mal Vizemeisterin wurde.

Mit der Standardpistole holten Oliver Geis, Philip Heyer und Aaron Sauter zum zehnten Mal den Mannschaftstitel für den SV Kriftel seit 2007 und siegten das dritte Mal in Folge. Im Einzel der Herren I kam aus dem Trio der Nationalschützen nur Oliver Geis in die Medaillenränge, denn hinter der dominierenden Doreen Vennekamp holte sich der Klein-Welzheimer Florian Peter den Vizemeistertitel.

Einen Butzbacher Doppelsieg im Einzel feierten Thomas Rink und Mathias Gänger in der Herrenklasse III und beide erfüllten auch die Qualifikationsbedingungen zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften.

Gemeinsam mit Thomas Boller verpassten Mathias Gänger und Thomas Rink als Titelverteidiger überraschend die Medaillenränge mit der Zentralfeuerpistole. Auf Rang vier können die Butzbacher zumindest auf die DM-Teilnahme hoffen. Dafür holten Jens Block, Jörg Bommersheim und Heiko Litterscheid den Mannschaftssieg für die Dasbacher und die Falken konnten sich zum zweiten Mal nach 2017 über die Goldmedaille freuen. Im Einzel beendete Aaron Sauter für den SV Kriftel die Dominanz von Stephan Trippel, der zuletzt drei Mal in Folge siegte, diesmal für den SSV Großenhausen nur auf den vierten Platz kam. Aaron Sauter knüpfte an seinen Erfolg aus dem Jahr 2015 an und verpasste die Steigerung seiner eigenen Rekordmarke nur knapp um drei Ringe. In der Herrenklasse III siegte Mathias Gänger für die SG Butzbach und wurde Nachfolger von Jürgen Hartmann (SV Hegelsberg-Vellmar) der zuletzt zwei Mal in Folge den Titel in der Altersklasse (über 50 Jahre) gewann.

Die Ergebnisse:

## **Kleinkaliber-Sportpistole – 25 Meter**

### Damen I

1. SV Kriftel	1701
2. SG Lahnau	1649
3. SV Klein-Welzheim	1602

### Einzel:

1. Doreen Vennekamp (Kriftel)	588
2. Cora Dörr (Klein-Welzheim)	563
3. Svenja Berge (Kriftel)	561

### Damen III

### Einzel:

1. Brigitte Moser (Lahnau)	559
2. Kirstin Steinert (Sulzbach)	553
3. Natalia Ganceva (Ockstadt)	552

## **Standardpistole – 25 Meter**

### Herren I

1. SV Kriftel	1667
2. SV Hüttengesäß	1652
3. SV Klein-Welzheim	1601

### Einzel:

1. Doreen Vennekamp (Hüttengesäß)	570
2. Florian Peter (Klein-Welzheim)	565
3. Oliver Geis (Kriftel)	561

### Herren III

### Einzel:

1. Thomas Rink (Butzbach)	548
2. Matthias Gänger (Butzbach)	541
3. Andreas Reiche (Heiligenrode)	539

## **Zentralfeuerpistole – 25 Meter**

### Herren I

1. SV Falke Dasbach	1671
2. SV Hegelsberg-Vellmar	1663
3. SV Falken-Gesäß	1649

Einzel:

1. Aaron Sauter (Kriftel)	583
2. Thomas Hucke (Leimfeld)	575
3. Jörg Bommersheim (Dasbach)	568

Herren III

Einzel:

1. Mathias Gänger (Butzbach)	563
2. Jürgen Hartmann (Hegelsberg-Vellmar)	562
3. Thomas Rink (Butzbach)	557

### **Mehr als 50° Celsius konnte das Thermometer nicht anzeigen**

Die hessischen Schießsportmeisterschaften litten am letzten Juni-Wochenende unter der Rekord-Sommerhitze, so dass Sportleiter Otmar Martin den längsten und schwersten Wettbewerb, 120 Schuss Dreistellungskampf mit dem Kleinkalibergewehr, abbrechen ließ. „Mehr als 50° Celsius konnte das Thermometer nicht anzeigen. Den Wettkampf für die Herren I und Damen I haben wir abgebrochen, um die Teilnehmer vor gesundheitlichen Schäden zu bewahren“, begründete Otmar Martin den Abbruch im Frankfurter Landesleistungszentrum, wo in anderen Disziplinen trotz des Hitzerekords teilweise hervorragende Ergebnisse erzielt wurden. Einen Tag zuvor wurde der 3x40-Juniorenwettbewerb ausgetragen, bei dem Luc Dingerdißen zum vierten Mal in Folge einen Einzeltitel gewann. Nach zwei Siegen bei den B-Junioren 2016 und 2017 konnte er seinem im Vorjahr für das Team Wetterau gewonnenen Hessenmeistertitel erfolgreich verteidigen. Der 19-jährige Münzenberger holte sich den Titel mit 53 Ringen Vorsprung auf den Nächstplatzierten Konkurrenten. Eine weitere Goldmedaille sicherte sich Luc Dingerdißen zusammen mit Kathrin Winter und Lena Beul im Mannschaftswettbewerb für das Team Wetterau. Den erstmals ausgetragenen Wettbewerb bei den weiblichen Junioren gewann Lena Beul mit einem knappen Vorsprung auf Jasmin Busse vom SSV Großenhausen und Daniela Schäfer vom Petersberger Team, das in seiner Bestbesetzung erst bei den Deutschen Meisterschaften in Garching-Hochbrück antreten wird. Den vollständigen Erfolg für das Team Wetterau rundete Kathrin Winter ab, die in der Juniorenklasse II mit 54 Ringen Vorsprung vor Aron Klan vom SC Kleinlinden gewann.

Nach dem Vizemeistertitel im Vorjahr gewannen Alicia Munier, Franziska Heinze und Valentina Laura Mondillo den Mannschaftstitel der weiblichen Junioren I im Kleinkaliber-Liegendkampf. In einer hauchdünnen Entscheidung dreier ringgleicher Liegendschützinnen siegte Alicia Munier auch im Einzel für den SSV Großenhausen. Deutlicher fiel der Sieg für Tanja Dressler vom SC Kleinlinden bei den Juniorinnen II aus. Mit drei Ringen Vorsprung verwies sie die Raunheimerin Luna Gruber auf den zweiten Platz.

In der Jugendklasse gingen der Mannschafts- und die beiden Einzeltitel allesamt an das Team des SV Dietkirchen. Sina Hofbauer und Nick Frank gewann im Einzel und zusammen mit Lars Schmidt in der Teamwertung.

Die Ergebnisse:

### **Kleinkaliber-Freigewehr 3x40 – 50 Meter**

Junioren I

1. Team Wetterau	3372
2. SC Kleinlinden	3241

Einzel männlich:

1. Luc Dingerdißen (Team Wetterau)	1151
2. Julian Kaiser (Kleinlinden)	1098
3. Fabian Mangold (Kleinlinden)	1096

Einzel weiblich:

1. Lena Beul (Team Wetterau)	1120
2. Jasmin Busse (Großenhausen)	1113
3. Daniela Schäfer (Petersberg)	1112

Junioren II

Einzel:

1. Kathrin Winter (Team Wetterau)	1101
2. Aron Klan (Kleinlinden)	1047

### **Kleinkalibergewehr Liegendkampf – 50 Meter**

Junioren I weiblich

1. SSV Großenhausen	1736
2. SC Kleinlinden	1715
3. SV Ebergöns	1701

Einzel:

1. Alicia Munier (Großenhausen)	582
2. Lena Beul (Ebersgöns)	582
3. Daniela Schäfer (Erdbach)	582

Junioren II weiblich

Einzel:

1. Tanja Dressler (Kleinlinden)	578
2. Luna Gruber (Raunheim)	575
3. Milena Cvetkovic (Stärklos)	575

## Jugend

1. SV Dietkirchen	1716
2. SV Niederrodenbach	1697
3. SV Niederrodenbach II	1665

### Einzel männlich:

1. Nick Frank (Dietkirchen)	577
2. Lars Schmidt (Dietkirchen)	569
3. Sven Kläden (Dieburg)	569

### Einzel weiblich:

1. Sina Hofbauer (Dietkirchen)	570
2. Jessica Heinrich (Niederrodenbach)	569
3. Saskia Bauer (Eisenbach)	568

## **Christoph Vogelbacher holt sich den Titel zurück**

Bei den Laufende Scheibe-Wettbewerben gelang es Christoph Vogelbacher, nach vier Jahren wieder den Einzeltitel im 10-Meter-Wettkampf zu gewinnen. Zuletzt hatte er 2015 für den SV Unter-Schwarz gewonnen und knüpfte für TuS Schwanheim an, mit einem Sieg knap vor seiner Ehefrau Daniela und dem in den Jahren 2016 und 2017 siegreichen Stefan Leib. Titelverteidiger Uwe Fass konnte sich über den Schwanheimer Mannschaftssieg zusammen mit Christoph und Daniela Vogelbacher freuen.

Für die beste Einzelleistung sorgte Junioren-Nationalschütze Kris Großheim, der zum fünften Mal in Folge gewann und seit der Jugendklasse ungeschlagen ist. Gemeinsam mit Torsten Fass und Florian Schmitt gewann Kris Großheim konkurrenzlos den Mannschaftstitel für den TuS Schwanheim.

Mit der seit Jahren besten Ringleistung verteidigte Uwe Fass den Einzeltitel im Mix-Wettbewerb vor Christoph Vogelbacher, der von 2014 bis 2017 vier Mal in Folge gewonnen hatte. Gemeinsam mit seiner Ehefrau Daniela und Uwe Fass setzte Christoph Vogelbacher die Serie der Mannschaftserfolge für den TuS Schwanheim fort. Auch die Siegesserie von Daniela Vogelbacher hielt bei den Frauen und die Nationalschützin bestätigte ihr Ergebnis aus dem Vorjahr. Bei den Junioren setzte sich erwartungsgemäß Kris Großheim durch, der den Mix-Wettbewerb zum vierten Mal in Folge gewann.

## **Laufende Scheibe 10 Meter**

### Herren I

1. TuS Schwanheim	1670
2. SV Unter-Schwarz	1489
3. SV Krofdorf-Gleiberg	1465

### Einzel:

1. Christoph Vogelbacher (Schwanheim)	564
2. Daniela Vogelbacher (Schwanheim)	558
3. Stefan Leib (Krofdorf-Gleiberg)	556

#### Junioren

1. TuS Schwanheim	1613
-------------------	------

#### Einzel:

1. Kris Großheim (Schwanheim)	567
2. Torsten Fass (Schwanheim)	545
3. Florian Schmitt (Schwanheim)	501

#### Jugend

1. SV Großenlüder	1418
-------------------	------

#### Einzel:

1. Alexander Denzel (Großenlüder)	494
2. Madeline Schneider (Großenlüder)	490
3. Lukas Ullrich (Großenlüder)	434

#### Schüler

1. TuS Schwanheim I	932
2. TuS Schwanheim II	831

#### Einzel:

1. Manuel Stilfried (Schwanheim)	326
2. Jessica Scherer (Schwanheim)	304
3. Louis Quach (Schwanheim)	302

### **Laufende Scheibe Mix 10 Meter**

#### Herren I

1. TuS Schwanheim	1110
2. TuS Schwanheim II	1078
3. SV Krofdorf-Gleiberg	1024

#### Einzel:

1. Uwe Fass (Schwanheim)	375
2. Christoph Vogelbacher (Schwanheim)	370
3. Christoph Gerlach (Krofdorf-Gleiberg)	356

#### Damen I

Einzel:

1. Daniela Vogelbacher (Schwanheim)	365
2. Nathalie Hartmann (Großenlüder)	327
3. Karla Ohnheiser (Schwanheim)	269

Junioren

Einzel:

1. Kris Großheim (Schwanheim)	377
2. Torsten Fass (Schwanheim)	353
3. Madeline Schneider (Großenlüder)	352

### **Überraschungserfolg durch Markus Mohri**

Die Armbrustwettbewerbe auf 10 Meter Entfernung brachten im Frankfurter Landesleistungszentrum einen Überraschungssieger in der Herrenklasse I hervor. Markus Mohri holte sich erstmals den Titel und konnte dabei das bisher schwächste Leistungsniveau nutzen. Vorjahressieger Peter Neumann, der bereits acht Mal den Einzeltitel seit 2006 gewann, blieb mit 377 Ringen deutlich unter seinem Siegerergebnis von 2018 (385) und auch der ehemalige Junioren-Nationalschütze Jan Senzel kam als Vizemeister nicht über 378 Ringe hinaus. So reichten Markus Mohri 379 zum unerwarteten Titelgewinn im Einzel.

Im Mannschaftswettbewerb holten sich die Damen des SSV Oberzwehren den Titel von den in 2017 und 2018 siegreichen Team des SV Trösel zurück. Alicia Haberland, die im Einzel bei den Frauen zum vierten Mal in Folge gewann, siegte gemeinsam mit Laura Nold und Juliana Siemon vor dem Trösel-Trio mit Ronny Hechler, Markus Stumpf und Rüdiger Reinsch. In der Herrenklasse III gewann Vorjahresmeister Markus Stumpf für den SV Trösel zum vierten Mal den Einzeltitel seit 2013 und verwies den ehemaligen Vizeweltmeister Jörg Kreuzer von der PSG Darmstadt um zwei Ringe auf den zweiten Platz. Für den seit 2009 vier Mal in der Altersklasse erfolgreichen Rüdiger Reinsch blieb diesmal nur die Bronzemedaille. Ebenfalls eine Titelverteidigung glückte Hildegard Löw für den SV Erbach in der Herrenklasse IV und bei den Junioren überflügelte Vorjahresvizemeister Christian Kling von der SSG Biebergemünd den Titelverteidiger Pascal Putz vom SV Bieber um acht Ringe.

### **Armbrust 10 Meter**

Herren I

1. SSV Oberzwehren	1139
2. SV Trösel	1126
3. SC Sandershausen	1112

Einzel:

1. Markus Mohri (Mengerskirchen)	379
2. Jan Senzel (Biebergemünd)	378

3. Peter Neumann (Mademühlen) 377

#### Herren III

##### Einzel:

1. Markus Stumpf (Trösel) 379  
2. Jörg Kreuzer (PSG Darmstadt) 377  
3. Rüdiger Reinsch (Trösel) 374

#### Herren IV

##### Einzel:

1. Hildegard Löw (Erbach) 366  
2. Walter Müller (Trösel) 349  
3. Wolfgang Nüchter (Homburg) 331

#### Damen I

##### Einzel:

1. Alicia Haberland (Oberzwehren) 382  
2. Fabienne Sippel (Sandershausen) 381  
3. Juliana Siemon (Oberzwehren) 379

#### Junioren

##### Einzel:

1. Christian Kling (Biebergemünd) 361  
2. Pascal Putz (Bieber) 353  
3. Lukas Aull (Bieber) 350

### **Ina Schmidt feiert ihren 13. Sieg in Folge**

„Es war sehr heiß und alle haben arg gekämpft“, berichtete Stephanie Weigel von den Hessenmeisterschaften der Feldarmbrustschützen, die auf dem Sportgelände des KKSv Wabern ausgetragen wurden. „Drei Waffendefekte aufgrund der Hitze gab es zu verzeichnen“, stellte Stephanie Weigel weiter fest und lobte die Organisation der Titelnkämpfe. „Wabern hatte wie immer alles top organisiert und der Ablauf klappte prima. Leider ließ die Teilnehmerzahl sehr zu wünschen übrig und die Hitze schreckte Zuschauer ab, die sonst immer zahlreich nach Wabern kommen.“

Die mehrfache Weltmeisterin Ina Schmidt wurde ihrer Favoritenrolle für Diana Ober-Roden eindrucksvoll gerecht und gewann ihren 19. Hessenmeistertitel seit 1997. Ihre Erfolgsserie begann in der Juniorenklasse und seit 2007 gewann sie 13 Mal in Folge. Gleichzeitig hatte sie den größten Anteil am Diana-Mannschaftstitel, den Ina Schmidt zusammen mit Michael Zimmer und Bernhard Krepis zum 22. Mal seit 1995 holte. Die Dominanz von Diana Ober-Roden rundete Michael Zimmer mit seinem ersten Sieg in der Herrenklasse III ab.



## **Feldarmbrust**

### Herren I

1. Diana Ober-Roden	2388
2. KKS V Wabern	2105

### Einzel:

1. Ina Schmidt (Ober-Roden)	848
2. Christian Löwer (Wabern)	800
3. Manuel Horch (Ober-Roden)	727

### Herren III

### Einzel:

1. Michael Zimmer (Ober-Roden)	773
2. Bernhard Kreps (Ober-Roden)	767
3. Heinz-Werner Löwer (Wabern)	763